

Absender: .....  
(Vorname Name)  
.....  
(Straße Hausnummer)  
.....  
(Postleitzahl Ort)

An das  
Regierungspräsidium Darmstadt  
Luisenplatz 2  
**64283 Darmstadt**

## Planfeststellungsverfahren zum Flughafenausbau

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen den Antrag der Fraport AG erhebe ich die folgenden Einwendungen und beantrage, den Antrag abzuweisen. Zur Begründung trage ich vor:

### 1. Auswirkungen durch den geplanten Flughafenausbau

Als Bürger/in des Rhein-Main-Gebiets bin ich vom Ausbau des Flughafen Frankfurt direkt betroffen. Ich sehe mich mit dramatischen Auswirkungen wie steigendem Verkehrsaufkommen auf den Straßen, Waldverlust durch Bannwald-Rodung, Veränderung des lokalen Klimas etc. konfrontiert. Außerdem ist ein weiterer Verlust der ohnehin knappen Naherholungsgebiete im dicht besiedelten Rhein-Main-Gebiet für mich nicht hinnehmbar.

Der Ausbau und die damit verbundene Steigerung der Flugbewegungen um mindestens 30%, langfristig sogar 100%, führt zu einer Zunahme der Lärmbelastung und des Absturzrisikos in der gesamten Region und insbesondere für mich. Schon jetzt ist der Flug- und Bodenlärm unerträglich. Zubringerflüge, Triebwerks-Probelaufe, ein zusätzliches Terminal und die Zunahme des Straßenverkehrs werden die Lärm- und Schadstoffbelastung noch weiter erhöhen. Außerdem besteht das Risiko des Absturzes auf das Chemiewerk Ticona und das DEA Tanklager; auch das Vogelschlagrisiko ist viel zu hoch. Im Übrigen sehe ich keine Gründe eines überwiegenden öffentlichen Interesses, die den Ausbau rechtfertigen würden, denn die Prognosen bezüglich der Entwicklung des Flugverkehrs und der daraus resultierenden Arbeitsplätze sind falsch, da wesentliche Faktoren, wie z.B. die Entwicklung des Ölpreises nicht berücksichtigt wurden. Ich beantrage deshalb, das Planfeststellungsverfahren einzustellen. Hilfsweise beantrage ich, dass sich die Fraport AG zur vollständigen finanziellen Ersatzleistung aller meiner gesundheitlichen und eigentumsrechtlichen Nachteile verpflichtet.

### 2. Familiensituation

Ich bin **ledig / verheiratet** und habe ..... **Kinder**:

- .....  
(Vorname, Name und Geburtsdatum des 1. Kindes )
- .....  
(Vorname, Name und Geburtsdatum des 2. Kindes )
- .....  
(Vorname, Name und Geburtsdatum des 3. Kindes )

Meine Kinder brauchen für ihre gesunde Entwicklung Ruhe am Tag und ungestörten Schlaf in der Nacht. Ich befürchte durch den Ausbau und die damit verbundene Zunahme an Fluglärm dauerhafte Entwicklungsschäden meiner Kinder.

Ein Familienmitglied nutzt folgende lärmempfindliche Einrichtung:

- Kindergarten     Schule     Krankenhaus     Einrichtung für Behinderte
- ..... (Zutreffendes bitte ankreuzen)

### 3. Gesundheit

Seit langem warnen Mediziner, dass Lärm und insbesondere Fluglärm gesundheitliche Langzeitschäden verursacht. Fluglärm wird vom Menschen als bedrohlich empfunden, weil er von oben kommt und als besonderer Stress, weil es kein Entrinnen gibt. Nächtlicher Fluglärm bewirkt bei mir, dass die Anzahl der Tiefschlafphasen abnimmt, die Traumphasen kürzer werden, die Schlafzeit insgesamt geringer wird. Meine Schlafstörungen verstärken damit die Stress-Situation, mein Organismus reagiert mit einer erhöhten Ausschüttung von Stresshormonen, was wiederum auf Dauer zu verminderter Immunabwehr und Bluthochdruck führt. Ich fordere ein absolutes und sofortiges Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr, damit ich durchschlafen kann.

Ich befürchte für **mich und meine Familie** durch den Fluglärm krank zu werden. Außerdem bin ich gesundheitlich wie folgt vorbelastet und befürchte eine stressbedingte Verschlimmerung dieser Krankheiten:

- ..... (bitte Krankheiten ergänzen)
- .....
- .....

### 4. Wohnsituation und Immobilien

Ich bin Eigentümer der im Absender genannten Immobilie:  Ja  Nein

Hierzu gehört auch ein Außenwohnbereich (Terrasse, Balkon, Freisitz), der während des ganzen Jahres aber vor allem in der warmen Jahreszeit bis in die späten Abendstunden benutzt wird. Nach dem Ausbau wird dieser Außenbereich nur noch eingeschränkt nutzbar sein. Das bedeutet für **mich und meine Familie** eine erhebliche Verletzung meiner Privatsphäre.

Ich besitze außerdem noch folgende Immobilien

- .....  
(Art Haus/Wohnung/Baugrundstück und Adresse der Immobilie)
- .....  
(Art Haus/Wohnung/Baugrundstück und Adresse der Immobilie)
- .....  
(Art Haus/Wohnung/Baugrundstück und Adresse der Immobilie)

Im Ausbaurfall befürchte ich einen **Wertverlust meiner Immobilien**. Diese Wertminderung bedeutet eine Verletzung meines Grundrechts auf Eigentum nach Art. 14 GG. Somit sind mit dem Flughafenausbau konkrete wirtschaftliche Nachteile für mich verbunden, es handelt sich folglich nicht lediglich um eine auf der Sozialpflichtigkeit des Eigentums (Art. 14 Abs. 2 GG) beruhende Inhalts- und Schrankenbestimmung des Eigentums, sondern um einen enteignungsgleichen Eingriff. Im Ausbaurfall beantrage ich für meine oben genannten Immobilien im Planfeststellungsbeschluss sowohl die Gewährung passiven Schallschutzes als auch die Festsetzung einer angemessenen Entschädigung für den Wertverlust.

### 5. Weitere Einwendungen

Mit freundlichen Grüßen

.....  
(Datum und Unterschrift)